

Leitfaden für Kinder

Immer wieder häufen sich Fragen von Kinder an den VdNA , die wir hier beantworten.

1. Ich möchte Schauspieler/ in werden. Wie wird man das ? Kann das jeder oder jede ?

Dir sollte Schauspielen - vor der Kamera oder am Theater - grundsätzlich Spass machen z.B. nimmst du an deiner Schule an Theaterworkshops teil oder spielst schon Theater oder besuchst eine Schauspielschule o.ä., dann können dir deine Eltern helfen eine seriöse Nachwuchsdarstelleragentur zu finden.

2. Was ist ein Casting ?

Um bei einer Film- oder TV- oder Theaterproduktion besetzt zu werden, bekommst du für das Casting (Vorsprechen, richtigerweise ist es aber ein Vorspielen) einen Text mit einer Szene (von einer oder mehreren Personen). Den konkreten Rollentext musst du auswendig lernen, damit du beim Casting in der Lage bist, die Rolle zu spielen (der Rolle Leben einzuhauchen) und nicht nur "einfach" einen Text auf sagst.

Beim Casting versuchen Caster/in, Regie und Produktion herauszufinden, ob du auf die Rolle passt. Natürlich sind nicht gleich unbedingt Regisseur und Produzent beim ersten Casting dabei. Deshalb nimmt der Caster/in dein Spiel mit der Kamera auf. Caster/in, Regisseur und Produzent, beim Fernsehen auch Redakteur, entscheiden dann gemeinsam, ob sie dich sofort besetzen oder wenn sie sich noch nicht so recht festlegen können, ob du zu einem weiteren Casting (Recall) eingeladen wirst. Wenn man sich dann immer noch nicht einigen konnte, findet oftmals noch ein drittes Casting (Rerecall) statt. Bei jedem Casting wird die Auswahl der Kinder/Jugendlichen enger, so dass am Ende der Castings der- oder diejenige gefunden wird, die am besten für die Rolle geeignet ist (hier ist manchmal nicht nur entscheidend, wer am besten schauspielert, sondern ob die- oder derjenige auch am besten zu den anderen Rollenfiguren passt). Das sind dann aufregende Zeiten !

3. Kann man einfach so zum Casting gehen ?

Sinnvoll ist es, wenn du von einer Nachwuchsdarstelleragentur vermittelt wirst. Die Agentur arbeitet mit Caster/in, Regisseuren, Produktionen u. a. eng zusammen. Sie schlägt dich für konkrete Projekte und Rollen vor, auf die du vom Typ (Alter, Körpergröße, Haarfarbe u.ä.) her passt und die du spielen könntest. Sie organisiert für dich das Casting, in dem sie dir den Text zum Vorbereiten sowie Ort und Termin für das Casting mitteilt. Castings, die du über deine Agentur erfährst, sind im Normalfall keine "offenen" Castings, sondern es wird eine konkrete Uhrzeit für dich vereinbart. Manchmal gibt dir die Agentur auch schon Tips, was du beim Casting berücksichtigen könntest.

Zu sogenannten "offenen" Castings kann jeder hingehen, der es sich zutraut, die entsprechende Rolle zu spielen. Für "offene" Castings werden keine Uhrzeiten vereinbart und meistens handelt es sich um "Massencastings".

4. Kostet ein Casting Geld ?

Nein, Castings sollten unentgeltlich stattfinden. Zum einen werden Castings projektbezogen durchgeführt, das heißt, eine Produktion beauftragt einen Caster/in, bestimmte Rollen zu besetzen. In diesem Fall wird der Caster/in von der Produktion vergütet.

Zum anderen führen Nachwuchsagenturen Castings durch, um Talente zu entdecken. Auch diese Castings sind kostenfrei. Bitte beachte aber, dass die Reisekosten zu solchen Castings nicht von den Agenturen übernommen werden.

Der VDNA kann dir Castings, die bezahlt werden müssen, nicht empfehlen.

Von allen Castings, bei denen du und deine Eltern das erste Mal seid und für die ihr eine Gebühr oder Ähnliches bezahlen sollt, raten wir dringend ab!

5. Ich habe Zeitungsanzeigen gelesen, da wird zum Casting aufgerufen. Sollte man da hingehen ?

Wenn diese Castings für dich und deine Eltern kostenfrei sind und du von deinen Eltern oder einem anderen erwachsenen Verwandten begleitet wirst, ist das in Ordnung. Aber: Deine Eltern sollen das ganz genau überprüfen! Wenn sich deine Eltern dabei unsicher fühlen, sollten sie die Verbraucherzentrale um Auskunft bitten oder dem VdNA eine Email zur Überprüfung senden.

Manchmal gibt es Zeitungs- oder Webanzeigen direkt von Caster/inn oder Filmproduktionen z. B. HerbX, Bavaria, Studio Hamburg, die für ganz konkrete Projekte zum Casting einladen. Das sind die sogenannten "offenen" Castings. DIESE Castings sind grundsätzlich KOSTENFREI. Auch hier gilt: vorher überprüfen!

6. Wie komme ich in eine Agentur ?

Du bewirbst dich schriftlich oder per Email bei der Agentur, die du oder deine Eltern ausgesucht haben. Die Agentur benötigt natürlich auf jeden Fall die Einwilligung deiner Eltern. Wenn du eine Einladung erhältst, dann musst du bei der Agentur vorsprechen bzw. -spielen, damit man herausfinden kann, ob du ein neues Schauspieltalent bist! Auch sollten deine Eltern dich begleiten, um festzustellen, ob die Zusammenarbeit mit der Agentur in deinem Interesse ist.

7. Wenn man in einer Filmproduktion mitspielt, drehen die dann am Nachmittag oder am Wochenende? Kann ich beim Dreh zur Schule gehen?

Nein, leider nicht. Über einen Drehantrag (darum kümmern sich die Erwachsenen) bekommt man für diese Drehtage schulfrei. Aber nur, wenn Lehrer / Schuldirektor dir das erlauben. Das bedeutet, dass deine Schulleistungen sehr gut, gut oder okay sind. Wenn die nicht so gut sind, wird's schon schwieriger... Also dran denken: die Schule steht an der ersten Stelle !

Stand: 01.01.2009